

Perpendiculari / vnd hinabwerts. Darnach besichtige die multiplos im
Divisionstäßlin: Vnnd / welcher vnter denselbigen deinem vorhabenden
membro diuidendi an Zahl entweder gleich / oder am nechsten ringer
ist / den transferir auf dem Täßlin richtig vnter das membrum diuiden-
di / auch neben / zur linken Hand / seinen special. quotum, mit zwei Perpen-
dicular. linien vom multiplo abgesondert: Unterziehe ferner dem multi-
plo eine Quer. lini / vnd subtrahire jhn von dem obgesetzten diuidendo:
Das residuum subtractionis aber verzeichne vnter die letzte gezogene Quer.
lini. So ist als dann dieses membra diuisio gänglich expedirt. Wann die
nun die Theylung weiter constituiren wilst : So setze bey das residuum
subtractionis vnter der letzte gezogenen Querlini / ans Ende gegen der rech-
ten Hand / die nechstfolgende Ziffer des ganzen diuidendi dati: findestu a-
ber keine Ziffer mehr bey dem diuidendo , vnd wilst doch den quotum
schärfster suchen: als dann setze hinden zu gedachtetem residuo einen gebür-
lich bezeichneten Scrupulcircul : So ist dieses / vmb ein Grad vermehrte
residuum, das neue membrum diuidendi, bey welchem du anderst nicht /
als bey dem vorigen / mit transferirung des multipli vnd quoti auf dem
Täßlein / unterziehung der Querlini / Subtraction / Verzeichnung des re-
sidui , jederns an seinen Ort / zuverfahren. Und dieses magstu so lang
verfolgen / als dir beliebt / oder die Noth erfordern scheint.

Da aber einig membrum diuidendi kleiner seyn sollte als der diui-
sor / segestu eine nullam oder circulum zum quo: Und zum residuo die
nechste Ziffer des dati diuidendi; Oder / wann allda keine Ziffer mehr vor-
handen / an dieser statt auch eine bezeichnete nullam, zu ergänzung des neu-
wen special. diuidendi.

Endlich / den quotum zu bezeichnen / subtrahire das letzte Zeichen
des Theylers / von dem letzten Zeichen seines special. diuidendi , so bleibt
das Zeichen der letzten Ziffer des quoti.

Zum Exempel wirdt vorgegeben die Fläche eines winckelrechten
Felds / von $101213\frac{9}{10} \cdot 9734\frac{1}{10} \cdot 4714\frac{1}{10}$ gevierdtien Ruthen : Und seine eine
Seite $387\frac{8}{10} \cdot 946\frac{1}{10}$ Ruthen lang.

Ist die Frage nach der Länge der andern Seiten?

Allhie musstu die Fläche durch die bekandte Seite diuidiren. Disz zu
verrichten lege erstlich den diuisorem $387\frac{8}{10} \cdot 946\frac{1}{10}$, mit des Neperi virgulis
auff das Legbrettlein: so hastu alsbald / ohne einige fernere Mühe / das gan-
ze Divisionstäßlin vor Augen stehen. Demnach procedire wie angezetget:

G

vnd